

„Pfad der Sinne“

Unser „Pfad der Sinne“ ist angelehnt an die **MI-CA-DOG Ausbildung** (Mind-Calm-Dog) . Übersetzen könnte man dies mit „**Auslastung des Hundes durch Kopfarbeit**“ .

Die Idee ist es, jeden Hund gleich welchen Alters, Rasse oder Belastbarkeit sinnvoll zu beschäftigen.

Dem **Mensch-Hund-Team** wird ein „**Erlebnisparkours**“ geboten, der das Team gemeinsam motivieren, die **Bindung** fördern/festigen und gegenseitiges **Vertrauen** schaffen/steigern soll.

Ein Training, das sich auch in vielen Alltagssituationen positiv wieder spiegelt.

Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit, Selbstsicherheit und Körperbewusstsein des Hundes werden gefördert und die Aufmerksamkeit sowie Konzentrationsbereitschaft werden gestärkt. Es kommt nicht auf Schnelligkeit, Kraft oder Ausdauer an, sondern auf Kopfarbeit, Kommunikation und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit; also Eigenschaften die wir bei jedem Hund fördern können.

Das Mensch-Hund-Team sollte ruhig, ohne Hektik an die Aufgaben und Geräte herangehen und diese langsam und motiviert absolvieren. Das Training sollte dem Leistungsstand des Hundes angepasst werden und der Schwierigkeitsstand langsam gesteigert werden:

Vom Bekannten zum Unbekannten --- Vom Leichten zum Schweren

Der Hund sollte immer motiviert sein/werden, auf Futtermotivation sollte man aber weitgehend verzichten bzw. schnell wieder abbauen. Nach getaner Arbeit kann natürlich mit Futter belohnt werden.

Der „**Pfad der Sinne**“ kann auch ergänzend zu allen gängigen Erziehungskursen vom Welpen bis zur Begleithundeausbildung, sowie für Hundesportarten wie Agility, Obedience, Hoopers, THS usw. eingesetzt werden.



Wie ist unser „Pfad der Sinne“ entstanden und wer hat ihn gebaut?
Nun ... hier ein kurzer Überblick:

IDEE	=	Michael
ERSTELLUNG, INSTANDHALTUNG, PFLEGE	=	Jana Margot Jens Martin Andreas Michael
MATERIAL	=	Viel, überwiegend gespendet aus eigenen Beständen
ARBEITSSTUNDEN	=	Unzählige